

über unsere Trübsale und die ihrer Väter urtheilen und der Herr mag Richter sein zwischen uns. Ich muß gehen und Rath suchen bei dem Herrn.“

Dred stand auf, sprang von dem Boden empor, ergriff einen Ast der Eiche über seinem Kopfe, schwang sich hinauf, kletterte in das dicke Gezweige und verschwand. Harry ging nach der andern Seite der Lichtung, wo seine Hütte war. Er fand Lisetten darin bei der Arbeit. Sie eilte auf ihn zu und schlang die Arme um seinen Hals.

„Ich bin so froh, daß Du wieder da bist, Harry! Es ist so schrecklich, wenn man daran denkt, was Dir unterdessen begegnen kann! Harry, ich denke, wir könnten hier sehr glücklich sein. Sieh, was ich hier in der Ecke für ein hübsches Bett von Laub und Moos gemacht habe! Die Weiber sind beide sehr freundlich, und es ist mir lieb, daß wir den alten Tiff und die Kinder hier haben. Wovon hast Du mit dem fürchterlichen Mann gesprochen? Glaubst Du, Harry, ich fürchte mich vor ihm? Es heißt, er sei ein Prophet. Glaubst Du das auch?“

„Ich weiß es nicht, Kind,“ antwortete Harry in Gedanken.

„Bleibe nicht so viel bei ihm!“ sagte Lisette. „Er macht Dich so finster wie er selber ist.“

„Brauche ich Jemanden, mich finster zu machen?“ versetzte Harry. „Bin ich nicht finster genug? bin ich nicht ein Ausgestoßener? Und Du auch, Lisette?“

„Es ist nicht so gar schrecklich, ausgestoßen zu sein,“ sagte Lisette. „Gott läßt trotzdem wilde Trauben für uns wachsen.“

„Ja, Kind,“ sprach Harry. „Du hast Recht.“

„Und die Sonne schien diesen Nachmittag so herrlich!“ sagte Lisette.

„Ja,“ erwiderte Harry; „aber allmählig werden kalte Stürme und Regen und Frost kommen!“

„Ja,“ sagte Lisette, „dann wollen wir daran denken, was zu thun ist.“

45. Jegar Sahadutha.

Um Mitternacht erhob sich Harry von der Seite seines schlafenden Weibes und blickte hinaus in die Finsterniß. Der Walzgürtel, welcher sie umringte, schien ein Gürtel undurchdringlicher Dunkelheit. Aber darüber, wo die Gipfel der Bäume zackig einschnitten in den Himmel, blickte ein tiefes, sternbesäetes Blau hervor. Er öffnete die Thür und trat hinaus. Alles war so still, daß man selbst das Bittern eines Blattes hätte hören können. Er lauschte. Ein leises Pfeifen schien aus einem fernen Theile des Gebüsches zu kommen. Er antwortete. Bald vernahm man ein Knatsern und ein leises, vorsichtiges Sprechen. Nach einigen Augenblicken rasfelte es in den Nesten droben. Harry stellte sich darunter.

„Wer da?“ fragte er.

„Das Lager des Gerichts des Herrn!“ war die Antwort, und eine schwarze Gestalt sprang herab.

„Hannibal?“ fragte Harry.

„Ja, Hannibal!“ sprach die Stimme.

„Gott sei Dank!“ sagte Harry.

Bald rasselte es wieder und wieder in den Nesten des Baumes und Einer nach dem Andern sprang herab auf die Erde, und Jeder nannte seinen Namen, wie er kam.